

kv luzern

kaufmännischer verband.

kaufmännischer
verband

Nr. 4 • September 2023



mehr news.
für mich.

kfmv.ch/luzern



6

QV Feier im KKL Luzern

8

Start der neuen KV-Reform

12

Finanzen fest im Griff



14

Seminartipp: 1x1 des Stylings

Rückblick Sommer Mitgliederevent	4
Gender Pension Gap 2.0	5
QV Feier im KKL Luzern	6
Start der KV-Reform 2023	8
Höhere Berufsbildung stärken – Wie?	10

Die HFs on Tour	11
Finanzen fest im Griff	12
Seminartipp: 1x1 des Stylings	14
Event Fachgruppe wbp: Lernstrategien und Co	15



Liebe KV Luzern Familie

Schwitzen – schwitzen und nochmals schwitzen... Ein heisser Sommer neigt sich dem Ende entgegen. Ein Sommer, welcher nicht nur Wetterrekorde gebrochen hat, sondern auch viel Neues in der KV Welt mit sich bringt.

So haben Mitte August die ersten Lernenden die Grundausbildung nach neuer Art (KV Reform) gestartet. Mehr dazu finden Sie in dieser Ausgabe. Ein Rückblick auf unsere Aktivitäten wie Open Air Kino oder QV-Feier im KKL zeigen fröhliche und gut gelaunte Gesichter. Warum dies so ist? – in dieser Ausgabe nachzulesen.

Auch aus unserer Berufsakademie gibt es zu berichten – die HFs haben Berliner Luft geschnuppert – Warum es wichtig ist und welche Ziele mit der HF-Study-Tour verfolgt werden, werden Sie nachlesen können – spannend wie die jungen Leute über die Grenze hinaus schnuppern.

Noch nicht mal Ende Monat und das Portemonnaie ist leer! Kennen Sie dies auch? Budgets und Ausgabenkontrollen sind nicht nur im Geschäftsumfeld ein wichtiger Teil, nein, auch privat macht es Sinn, sich diesem Thema anzunehmen. Im Artikel «Finanzen fest im Griff» nachzulesen wie dies Dank einigen hilfreichen Apps gelingt – sicherlich nicht nur für unsere jungen Kolleginnen und Kollegen geeignet!

Sich weiterzubilden ist für uns Kaufleute unabdingbar. Doch nicht immer müssen es Rechnungswesen, Vertrieb oder weitere berufliche Skills sein, nein auch Styling – also die Welt des persönlichen Stils, können hilfreich sein – sei es im beruflichen Umfeld oder auch im Privaten. Unser Seminartipp 1×1 des Stylings – nicht nur für Junggebliebene.

All diese spannenden Themen erwarten Sie nun in dieser Ausgabe des «mehr news. für mich».

Ich wünsche Ihnen Spass beim Lesen und weiterhin eine schöne Spätsommerzeit – vielleicht mit weniger Schweissperlen auf der Stirn.

Herzlichst

Bruno Schmid
Direktor Kaufmännischer Verband Luzern





Sommer Mitgliederevent

Open Air Cinema Luzern – Der grosse Wurf für unsere Mitglieder

Das Wetter war dem KV Luzern hold – am 16. August 2023 folgten rund 200 Personen der Einladung des Kaufmännischen Verbands Luzern zum gemeinsamen Kinoabend bei lauschigem Sommerwetter. Traumhafte Aussicht auf das Luzerner Seebecken und ein beeindruckender Film standen auf dem Programm.



Der Film «AIR – Der grosse Wurf» erzählt eine unglaubliche Erfolgsgeschichte des Kultschuhs NIKE AIR JORDAN in emotionaler und ebenso humorvoller Weise.

Das Team der Geschäftsstelle des Kaufmännischen Verbands Luzern freut sich immer über persönliche Kontakte und den Austausch mit Mitgliedern. Anlässe dieser Art tragen dazu bei, neue Bekanntschaften zu knüpfen und bisherige Verbindungen zu pflegen. •



Text Natalie Wüest,
Leiterin Events und Seminare
Bilder KV Luzern

Text Kathrin Santacatterina,
Assistenz der Verbandsleitung
Bilder KV Luzern

Gender Pension Gap Podium 2.0: Ungleichheit in der Pensionskasse

Frauen verfügen im Alter über deutlich weniger Rentenguthaben als Männer. Diesem wichtigen Thema bot der Business & Professional Women Club Luzern am 29. August 2023 im Verkehrshaus eine Plattform. Der KV Luzern war als Unterstützer mit dabei.

Der Anlass mit hochkarätigen Gästen bot den Teilnehmenden einen aktuellen und spannenden Einblick seitens der Wirtschaft sowie der Politik zur beruflichen Vorsorge.

Nebst dem Inputreferat von Dr. Vera Kupper Staub zur BVG-Reform erfolgte eine durch Raphael Prinz, TV-Korrespondent ZCH SRF, moderiertes Podiumsgespräch mit Vertretern der Politik und Wirtschaft. Die angeregte Diskussion mit Fragen aus dem Publikum machte deutlich, wie wichtig das Thema ist und zeigt auf, dass alle gefordert sind. Es handelt sich um eine gemeinsame Verantwortung von Wirtschaft, Politik

und Gesellschaft, welche kombinierte Massnahmen erfordert. Die Sensibilisierung für die Themen der Altersvorsorge, der finanziellen Planung und der Eigenverantwortlichkeit ist sicher ein wichtiger Schritt dazu.

Der anschliessende Netzwerkapéro bot den Teilnehmenden die Gelegenheit, sich weiter auszutauschen und Verbindungen zu knüpfen. Ein herzliches Dankeschön an Karin Stadelmann, Beatrice Barnikol und Stephanie Ziörjen für die Organisation dieses gelungenen Anlasses. Wir sind gespannt und freuen uns auf eine mögliche Ausgabe 3.0 im Jahr 2024. •



Auf dem Podium

Dr. Vera Kupper, Präsidentin
Oberaufsichtskommission
Berufliche Vorsorge
Nicole Büchi, Leiterin Region
Zentralschweiz und Mittelland
PensExpert
Raphael Prinz, TV-Korrespondent
ZCH SRF
Monika Rühl, Vorsitzende der
Geschäftsleitung economiesuisse
Jackie Bauer, Leiterin Retirement
& Public Policy Research UBS
Severin Moser, Präsident des
Schweizerischen Arbeitgeber-
verbands



Mehr über
BPW Luzern





QV Feier im KKL Luzern

731 Diplomandinnen und Diplomanden durften am 6. Juli 2023 ihr Diplom im KKL-Luzern entgegennehmen. Die drei Feiern wurden dieses Jahr interaktiv gestaltet.



Text Dr. Esther Schönberger, Rektorin KV
Luzern Berufsfachschule

Bild KV Luzern

Die Rektorin, Esther Schönberger, beteiligte alle Gäste via Kahoot an der Beantwortung der Frage, ob sie die Jugendsprache von vor sechzig Jahren oder von heute besser verstehen. Als Gastredner war der Luzerner Ständerat, Damian Müller eingeladen. Als ehemaliger KV-Absolvent konnte er den jungen Absolvierenden glaubhaft erklären, welche Karrierewege ihnen nach ihrem Diplom offen stehen. Auch in diesem Jahr wurde die Feier musikalisch durch die Gruppe VOCABULAR begleitet.

Im Anschluss an den Festakt, an dem die besten Absolvierenden aller Kategorien auf die Bühne gebeten wurden, durften die Klassen in einem etwas intimeren Rahmen ihre Zeugnisse durch ihre Klassenlehrpersonen in Empfang nehmen. Die Lehrzeit wurde mit einem gemeinsamen Klassenfoto abgerundet.



KV-Reform 2023: Das ändert sich bei der KV-Lehre ab Sommer 2023

Die neue KV-Lehre steht in den Startlöchern - nach den Sommerferien 2023 gehts los. Die KV-Reform 2023 steht sinnbildlich für die grössten Änderungen seit über zwei Jahrzehnten bei der beliebtesten Berufslehre in der Schweiz. Wir fassen nachfolgend die wichtigsten Anpassungen kompakt zusammen.



Jede Ausbildung in der Schweiz muss gemäss Vorgabe des Bundes alle fünf Jahre auf Zweckmässigkeit und Aktualität überprüft werden. Davon betroffen ist auch die allseits bekannte und beliebte KV-Lehre, welche mit der neuen KV-Reform 2023 ein komplett neues Gesicht bekommt. Man kann sagen: Das «KV», wie man es von früher her kennt, wurde generalüberholt. Gemäss dem Motto «Fit für die Zukunft» startet im August 2023 die neue KV-Lehre zur Kauffrau/zum Kauffmann EFZ bzw. zur Kauffrau/zum Kaufmann EBA. Sie orientiert sich dabei am stetigen Wandel in der Arbeitswelt, insbesondere was die Digitalisierung betrifft. Denn davon sind auch Kaufleute stark betroffen. Neu im Zentrum der KV-Lehre stehen die individuellen Handlungskompetenzen der Lernenden, welche mit einem flexibleren Bildungsangebot gezielt gefördert werden.

KV-Reform 2023 heisst: Konzentration auf Handlungskompetenzen

Das heutige Arbeitsumfeld von kaufmännischen Angestellten ist stark vernetzt und geprägt von agilen Organisationsformen. Technisches Knowhow ist genauso stark gefragt wie soziale Kompetenzen. Diesem Umstand wird mit der KV-Reform 2023 Rechnung getragen. Anstelle von Fächern wird neu in Handlungskompetenzen unterrichtet. Dies ermöglicht es, die jeweiligen Stärken der Lernenden gezielt zu fördern - und zwar übergreifend auf alle Lernorte. Als Lernorte versteht man in diesem Sinne

- die Berufsfachschule,
- den Lehrbetrieb sowie
- die überbetrieblichen Kurse (ÜK).

Zukünftig wird in den folgenden Handlungskompetenzbereichen unterrichtet:

- A** Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen = **Die Welt und ich**
- B** Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld = **Das Team und ich**
- C** Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen = **Der Betrieb und ich**
- D** Gestalten von Kunden- und Lieferantenbeziehungen = **Der Kunde und ich**
- E** Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt = **Die IT und ich**

«Sie orientiert sich dabei am stetigen Wandel in der Arbeitswelt, insbesondere was die Digitalisierung betrifft.»

Was ist der Unterschied zwischen der KV-Lehre EFZ und KV-Lehre EBA?

Die Abkürzung EFZ bedeutet «Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis», während EBA für «Eidgenössisches Berufsattest» steht. Die EFZ Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, die EBA Ausbildung zwei.



Anpassung der Schulzimmer für die neue KV-Reform

Von früher her kennt man die Bestuhlung nebeneinander und in mehreren Reihen oder auch eine Anordnung der Tische und Stühle in Hufeisen-Form. Dies ermöglicht(e) den klassischen Frontalunterricht mit der Lehrperson, die vorne an der Tafel steht. Um den Anforderungen der neuen KV-Lehre gerecht zu werden, sind auch Anpassungen bei den Schulzimmern nötig geworden. Die Sommerferien 2023 wurden intensiv für die Umgestaltung der neuen Räumlichkeiten genutzt.

Mit dem individualisierten Unterricht und der Konzentration auf Handlungskompetenzen sind zunehmend eigene Working Stations und Lernoasen gefragt. Es ist wichtig, Rückzugsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen, damit die Lernenden an ihren eigenen Themen fokussiert arbeiten können. Die ersten baulichen Massnahmen wurden bereits letztes Jahr in den Sommerferien 2022 im Schulhaus Landenberg vollzogen. Dieses Jahr folgten weitere Anpassungen im Schulhaus Dreilinden/Propsteimatte.

Was ändert sich für die Lernenden?

- Die Profile «E» und «B» wird es nicht mehr geben. Neu gibt es einfach eine kaufmännische Lehre mit EFZ.
- Neu wird mittels Wahlpflichtfächern und Vertiefungsmöglichkeiten flexibler auf die Stärken der Lernenden eingegangen.
- Im dritten Lehrjahr können Handlungskompetenzen mit einer der folgenden Optionen vertieft werden:
 - Finanzen
 - Kommunikation in der Landessprache
 - Kommunikation in einer Fremdsprache
 - Technologien

Was bleibt gleich für die Lernenden?

- Die Lehre zur Kauffrau/zum Kaufmann EFZ bzw. zur Kauffrau/zum Kaufmann EBA dauert weiterhin drei bzw. zwei Jahre.
- Die Anzahl Schultage pro Woche bleiben bei zwei (im ersten und zweiten Lehrjahr) bzw. einem Tag im dritten Lehrjahr (mit Berufsmatura zwei Tage)
- Die Berufsmatura (BM₁) kann immer noch berufsbegleitend absolviert werden.
- Zwei Fremdsprachen werden weiterhin erlernt.



Möchten Sie mehr darüber erfahren?
Der Kaufmännische Verband Schweiz hat in einer 4teiligen Podcast-Serie die KV-Reform 2023 unter die Lupe genommen.

Höhere Berufsbildung stärken – Wie?

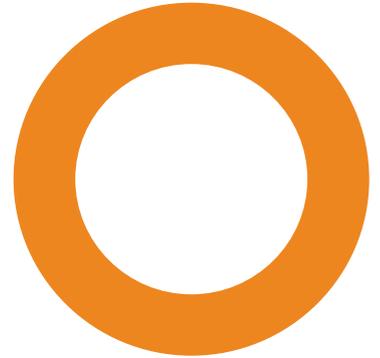


Die IG HBB ist die Interessengemeinschaft der Höheren Berufsbildung in der Zentralschweiz. Der Verbund aus rund 20 namhaften Bildungsinstitutionen engagiert sich für eine Stärkung der Höheren Berufsbildung. Dabei setzt er auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Zentralschweizer Kantonen.

Am 24. August 2023 durften wir in der Aula des KV Luzern prominente Gesprächsteilnehmer:innen begrüßen.

In einem durch den Kanton Luzern organisierten Workshop diskutierten Vertretungen von Kanton, Höheren Berufsschulen sowie Partner des Gewerbes und deren Verbänden erstmals gemeinsam, wie die Höhere Berufsbildung gestärkt und noch besser mit der Wirtschaft vernetzt werden kann.

Toll, dass wir eine solch prominente Runde, inklusive unserem neuen Bildungsdirektor Dr. Armin Hartmann, bei uns zu Gast hatten! •



Die HFs on Tour



«Berlin, wir kommen», hiess es für die angehenden Betriebswirtschafter:innen, Marketingmanager:innen und Wirtschaftsinformatiker:innen HF. Nebst dem obligatorischen Sightseeing und kulturellen Besuchen (z.B. KZ Sachsenhausen, Olympia-Stadion usw.), schnupperten sie bei Besichtigungen und Führungen (z.B. im BMW-Motorradwerk, der Deutschen Bank der Zukunft oder dem EUREF-Campus) auch internationale Business-Luft.

Denn die Ziele der HF-Study Tour sind klar definiert:

- Den Praxisbezug der Ausbildungsinhalte sicherstellen;
- betriebswirtschaftliche Erkenntnisse in verschiedenen Handlungsfeldern vertiefen;
- Einblicke in nationale und internationale Unternehmen gewinnen;
- Erweiterung des unternehmerischen Horizontes sowie der beruflichen Allgemeinbildung und Auswirkungen der Digitalisierung erkennen und verstehen.

So macht Lernen ausserhalb des klassischen Unterrichts natürlich Spass - und ganz nebenbei wird der Zusammenhalt der Klassen gestärkt und die Studierenden können sich auch privat besser kennenlernen und vernetzen. •



Digital

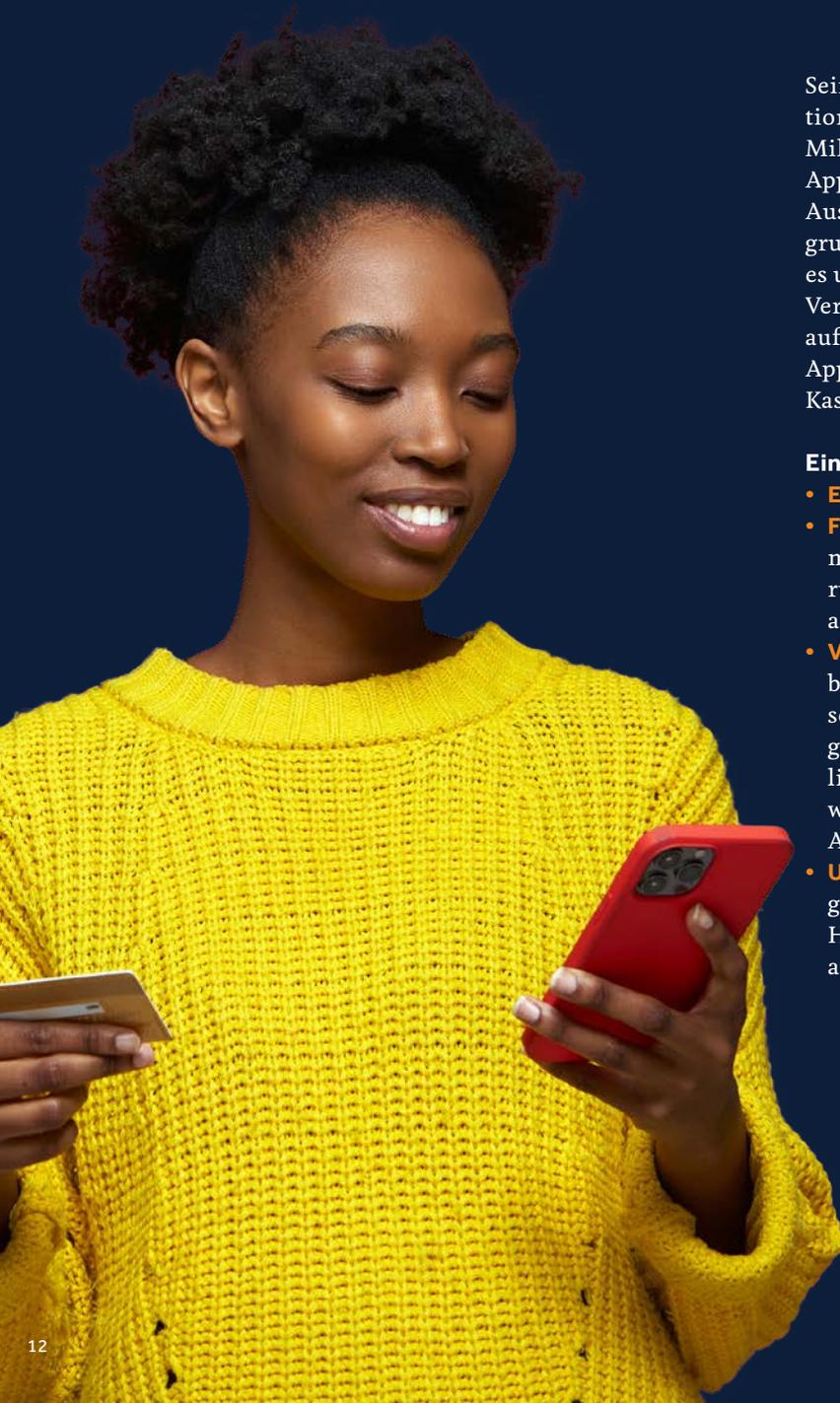
Finanzen fest im Griff – Apps sei dank

Budgets aufstellen, Ausgaben kontrollieren, Spesenabrechnungen einreichen, eine Restaurantrechnung teilen oder unkompliziert Geld versenden – auch im Finanzbereich schaffen Apps Überblick und vereinfachen unser Leben. Wir stellen hier ein paar nützliche Helferlein fürs Smartphone vor.

Sein Budget im Griff zu haben, ist in jeder Lebenssituation von Vorteil. Moderne Versionen des Haushalts-Milchbüchleins sind heute Excel-Tabellen oder eine App. Beide bieten einen detaillierten Überblick über die Ausgaben und sind somit eine wertvolle Entscheidungsgrundlage bei finanziellen Fragen. Zum Beispiel, wenn es um eine grössere Anschaffung geht oder persönliche Veränderungen (Hochzeit, Kinderplanung, Auslandsaufenthalt, Pensionierung) anstehen. Ausserdem sind Apps dank der Smartphone-Kamera in der Lage, Kassenzettel zu lesen und automatisch zu verorten.

Ein Haushaltsbudget beinhaltet:

- **Einnahmen:** Lohn, Rente und andere Einnahmen.
- **Fixe Ausgaben:** Sie bleiben konstant und lassen sich meist leicht ermitteln. Dazu gehören Miete, Versicherungen, Internet-Abo, Club-Mitgliedschaften und andere regelmässige Ausgaben.
- **Variable Kosten:** Darunter fallen alle übrigen Ausgaben wie Restaurantbesuche, Shopping, Geschenke und so weiter. Bei diesem Posten ist es besonders wichtig, genau Buch zu führen, da sich hier meist die eigentlichen «Sparfresser» verstecken. Wer es wirklich wissen will, notiert sich ein bis zwei Monate lang alle Ausgaben, selbst den Kaugummi vom Kiosk.
- **Unvorhersehbares:** Hier geht es um unregelmässige grössere Kostenpunkte wie beispielsweise ein krankes Haustier, eine kaputte Waschmaschine oder eine ausserplanmässige Autoreparatur.



Eine kleine Auswahl von Apps für unterschiedliche finanzielle Bedürfnisse:

Banking

Viele Banking-Apps haben heute schon eine Statistik und Infografiken integriert, mit denen sich die Ausgaben leichter nachverfolgen lassen. Zusätzlich gibt es die Option, die Kontobewegungen in einem Tabellenformat zu exportieren.

Haushaltsbuch

Unter den Apple-Charts im Finanzbereich befinden sich allein vier Apps für die Budgetierung im Haushalt. Wer ein lokales Angebot bevorzugt, kann die App «BudgetCH» vom Dachverband Budgetberatung Schweiz nutzen. Hier lassen sich die Ausgaben laufend erfassen, um die gesetzten Budgetziele zu erreichen. Mehr Informationen gibt es auf: budgetberatung.ch. Es gibt viele weitere gute Apps, wie beispielsweise «Mein Haushaltsbuch», «Haushaltsbuch MoneyControl», «Haushaltsbuch: MoneyManager» oder «Bluecoins Finanzen & Haushalt». Die Apps unterscheiden sich jedoch stark in Funktionsumfang, Preis, Bedienung und Datensicherheit.



BudgetCH



Mein Haushaltsbuch



Haushaltsbuch MoneyControl



Haushaltsbuch: MoneyManager



Bluecoins Finanzen & Haushalt

Spesenabrechnung

Wer oft geschäftlich unterwegs ist und seine Spesen abrechnen muss, sollte einen Blick auf die App «Abukai» werfen. Belege einfach scannen und die App hilft beim Rest, inklusive Eingeben von Daten, Kategorisieren von Kosten und dem Ermitteln von Wechselkursen. Die App kann für zwölf Kostenabrechnungen pro Jahr kostenlos genutzt werden.



Abukai

«Die Apps unterscheiden sich stark in Funktionsumfang, Preis, Bedienung und Datensicherheit. Es lohnt sich also, gut zu evaluieren, was für einen das Beste ist!»



Ein paar Gedanken zum Schluss

Im Prinzip reicht es, eine Tabelle anzulegen und regelmässig zu füllen, um Budgets zu setzen und Ausgaben zu verfolgen. Nicht ganz ausser Acht lassen sollte man den Sicherheitsaspekt: Je vernetzter eine App ist, desto gefährdeter sind die persönlichen Finanzdaten – sollte die App je gehackt werden, haben die Hacker Zugriff darauf. Man sollte also vorsichtig sein mit Apps, die zu viele Informationen fordern.

Sinnvoll wäre es, wenn eine App alle Ausgaben automatisch verfolgen würde. Bis heute ist jedoch keine in der Lage, alle Dienste abzugleichen. Dazu gehören unter anderem verschiedene Bankkonten, Kreditkarten, Broker-Konten und diverse neuere Internetservices, mit denen Geld gesendet, empfangen oder verliehen werden kann. Zudem stellt sich die Frage, ob es sinnvoll ist, monatlich einen teils erheblichen Betrag für eine App auszugeben, die sich durch eine kostenlose OCR-Scan-Software mit Texterkennung (Adobe Scan, Microsoft Office Lens) und eine Tabelle ersetzen lässt. Tabellenvorlagen lassen sich leicht im Internet finden.

Text Natalie Wüest,
Leiterin Events und Seminare
Bilder KV Luzern

Seminartipp

1×1 des Stylings

Das 1×1 des Stylings ist eine grundlegende Einführung in die Welt des persönlichen Stils. Kleidung verleiht Ausdruck des Lebensgefühls, wirkt entsprechend nach aussen und beeinflusst das Selbstwertgefühl!

Die Stil- und Farbberatung durch Daniela Burri, HUK AG, hilft Ihnen, Ihren eigenen Stil zu entwickeln und sich selbstbewusst zu präsentieren. Sie wissen, welche Kleidungsstücke Ihrer Silhouette schmeicheln, welche Farben Ihre besten Merkmale hervorheben und Ihre Persönlichkeit unterstreichen.

Sie können die zu Ihnen passenden Stile in ihrem jeweiligen Lebensumfeld wirkungsvoll einsetzen und sich in jeder Situation angemessen kleiden.

Das Seminar ist auf 4 Personen beschränkt - so kann Daniela Burri individuell auf jeden Teilnehmenden sowie die von Ihnen mitgebrachten Kleidungsstücke und Accessoires eingehen.

Wir wünschen viel Spass und Freude bei der Selbstentdeckung!

«Daniela hat mir mit ihrer herzlichen Art in kurzer Zeit aufgezeigt, wie ich mit den passenden Farben meine Persönlichkeit toll hervorheben kann.»

Tamara, Teilnehmerin

«Mit Hilfe der Farbanalyse und des individuellen Farbpasses, weiss ich jetzt, welche Farben meine Persönlichkeit hervorheben.»

Brigitte, Teilnehmerin

«Es war mir eine grosse Freude, den Teilnehmenden Tipps und Tricks rund um das 1×1 des Stylings und die tägliche Kleiderwahl (Farben und Kombinationen) an die Hand zu geben. Es war sehr schön zu sehen, wie die Teilnehmenden am Schluss des Workshops ihren individuellen und authentischen Stil unterstreichen konnten.»

Daniela Burri, HUK AG, Referentin



Möchten auch Sie Ihr Styling weiterentwickeln? Nutzen Sie die Chance und reservieren Sie sich Ihren Platz am **Donnerstag, 16. November 2023.**



**Impulsreferate
und Seminare
2023 im
Überblick**





Lernstrategien und Co.

Wie Sie Ihre Lernenden beim effizienten Lernen unterstützen können

Während der Ausbildung gibt es für die Lernenden haufenweise zu lernen. Das Handwerk des gezielten und effizienten Lernens bringen die Lernenden oft noch nicht mit.

In dieser wbp-Abendveranstaltung erleben Sie effiziente Lernmethoden, lernen viele Lerntipps kennen und erarbeiten Lernstrategien, welche Sie Ihren Lernenden anschliessend aufzeigen und sie damit in ihrem Lernprozess unterstützen können.

Wir berücksichtigen die Lernstrategien der Generation Z und verknüpfen diese mit einfachen Tools und Tricks. Wir richten den Fokus auf einfache, nachhaltige und clevere Lernmethoden. Freuen Sie sich auf einen interaktiven Abend mit vielen kreativen Lernmomenten.

**vor
Ort mit
Apéro**



Referentin

Sonja Schneiderbauer

Diplomierte Erwachsenenbildnerin HF, Ausbilderin FA. Lernexpertin und seit 2007 in der Aus- und Weiterbildung tätig. Zu ihren Kernkompetenzen gehören sowohl die Ausbildung von Lernenden als auch die Lernbegleitung.

Kosten

Für Mitglieder der Fachgruppe wbp ist die Teilnahme kostenlos.

Für Mitglieder des Kaufmännischen Verbands: CHF 25.–

Für Nichtmitglieder: CHF 50.–

**Durchführung vor Ort
Montag, 16. Oktober 2023
von 18 bis 21 Uhr, inkl. Apéro**



Zur Anmeldung



Impressum

Erscheint fünfmal im Jahr
Auflage 5000 Ex.

Herausgeber

Kaufmännischer Verband Luzern

Redaktion

Bruno Schmid
Andrea Sameli

Realisation

Agentur Frontal AG, Willisau
frontal.ch

Druck

Druckerei Odermatt AG, Dallenwil
dod.ch

Abonnementspreise

Nichtmitglieder CHF 20.– pro Jahr
Einzelnummer CHF 5.–



Seien Sie mit an Bord! Vierwaldstättersee-Pass 1. Klasse

Als Mitglied des Kaufmännischen Verbands Luzern bieten wir Ihnen fürs Jahr 2023 nebst dem jährlichen Reka-Check-Rabatt zusätzlich ein exklusives Angebot der Schifffahrtsgesellschaft SGV an. Wir ermöglichen Ihnen eine kostenlose gemütliche **Schifffahrt in der 1. Klasse** auf dem Vierwaldstättersee.

Weitere Informationen rund um die Tickets finden Sie unter: **kfmv.ch/luzern-sgv** oder via QR-Code.



Kontakt

Kaufmännischer Verband Luzern
Frankenstrasse 4, Postfach
6002 Luzern

041 210 20 44

info@kfmv-luzern.ch